

Per Paddelschlag zum Pokal: Bolte Sportler des Jahres

1 von 7



BW Lipperbruch erhält Sonderpreis für Integration. 89 Athleten geehrt

Von Frank Lütkehaus

LIPPSTADT Titel und Trophäen gemischt mit Tanz und Temperament: Der 40. Abend des Sports gestern im Stadttheater hielt alles, was sich der geneigte Besucher im Vorfeld von dieser Traditionsveranstaltung versprochen hatte. Er startete mit Schwung und Schmackes –und so endete er knapp zwei Stunden später auch.

89 Sportler und fünf Funktionäre ließen sich auf der Bühne in entspannt lockerer Atmosphäre von einem großen Publikum feiern. Einer ganz besonders: Julian Bolte vom WSC Lippstadt wurde zum Sportler des Jahres gekürt. Der Deutsche Jugendmeister im Kanuslalom erhielt die Trophäe der Sparkasse Lippstadt. Damit nicht genug: Über einen Sonderpreis durfte sich BW Lipperbruch für seine vorbildliche Flüchtlings-Integration bei den A-Junioren-Fußballern freuen. Diese Auszeichnung nahm der Vorsitzende Karl-Heinz Jaworsky als Anerkennung für ein erfolgreiches Miteinander entgegen.

Der 40. Abend des Sports begann mit dem Auftritt der „Young Culture“ vom TSC Castell mit viel Schwung und entwickelte sich rasant weiter bis zum eigentlichen Höhepunkt, der Ehrung der besten Athleten der Stadt, die Westdeutsche, Deutsche und sogar Europameisterschaften gewannen. „2016 war ein aufregenden Sportjahr in Lippstadt“, befand Moderator Jörg Henne, „mit dem Debüt von Bayern-Trainer Ancelotti, dem U16-Länderspiel Deutschland gegen Wales oder der 1. Boxnacht.“ Christof Sommer

unterstrich die „hohe Wertschätzung, die der Sport in Lippstadt genießt“. Der Bürgermeister fügte hinzu: „Alle, die im Sport aktiv sind, sollen heute im Mittelpunkt stehen. Ob in den über 70 Vereinen, in Gruppen oder individuell“. Fast schon begeistert von den vielen herausragenden Leistungen der heimischen Athleten würdigte Sommer: „Die Stadt Lippstadt ist stolz auf Sie!“ Passend zum Thema stellte er weiter fest: „Hier bewegt sich was. Mit der Sporthalle an der Gesamtschule geht es gut voran. Außerdem ist es unser Ziel, dass die Dreifachhalle am Evangelischen Gymnasium mit einer Tribüne für 600 Leute 2020 fertig ist.“ Und damit vielleicht schneller als der Berliner Flughafen, wie Jörg Henne schmunzelnd anmerkte.

Der von Alemannia Bökenförder ausgerichtete 40. Abend des Sports war allemal eine Punktlandung und rauschte gefühlt in Überschallgeschwindigkeit vorbei. Er nahm das Publikum mit auf eine rassige Reise mit vielen sportlichen Attraktionen. Der hoch verdiente Applaus war den Mädchen und Jungen vom FCA, JSV und TSC dabei absolut sicher.

.....
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.